

Durchführungsbestimmungen für den Vereinspokal 2019/2020 im Bridgeverband Hannover Braunschweig e.V. (BHB)

1. Es gelten die Regelungen des Deutschen Bridge Verbandes e.V. (DBV). Beachten Sie bitte insbesondere die Beschreibung des Wettbewerbs und die Teilnahmevoraussetzungen gemäß § 43 und 44 der DBV-Turnierordnung.
2. Startberechtigt ist ein Team pro Mitgliedsverein. Gegebenenfalls wird intern eine Qualifikation ausgetragen (Phase 1, Ausscheidung von mehr als einem Team im selben Verein untereinander im BHB). Die dabei erzielten Clubpunkte reicht der Verein selbständig beim DBV ein.
3. Die beabsichtigte Teilnahme ist durch den Mitgliedsverein bis zum 16. Dezember 2019 an den Sportwart des BHB zu melden.
4. Die Teammitglieder sind unter Nennung ihrer DBV-Mitgliedsnummern durch den Mitgliedsverein bis zum 20. Januar 2020 an den Sportwart des BHB zu melden.
5. Die Auslosung der Begegnungen erfolgt nach Eingang der Anmeldungen frühestmöglich (Dezember 2019 und später) vorab durch den BHB.
 - Dabei werden die vorjährigen Halbfinalisten so gesetzt, dass sie nicht vor dem Halbfinale aufeinander treffen können.
 - Die vorjährigen Finalisten werden so gesetzt, dass sie nicht vor dem Finale aufeinander treffen können.
 - Sollten weniger als 16 Vereine teilnehmen, bekommen die Finalisten und ggf. die Halbfinalisten in der ersten Runde Freilose. Ggf. werden weitere Freilose unter den Viertelfinalisten des Vorjahres ausgelost.
 - Jede Position im Auslosungsbaum wird ausgelost.
6. Ausrichtung der Runden 1 und 2 (Achtel-/Viertelfinale auf Landesebene, Phase 2)
 - Alle Kämpfe der ersten Runde werden am 16. Februar 2020 in Hannover, Bischofsholer Damm 121 ausgetragen. Ausnahmen können zugelassen werden, falls aufeinandertreffende Teilnehmer unter 30 km entfernt sind.
 - Alle Kämpfe der zweiten Runde finden am 1. März 2020 an gleicher Stelle statt (Stand 13.12.19). Ausnahmen können zugelassen werden, falls aufeinandertreffende Teilnehmer unter 30 km entfernt sind.
7. Heimrechtvergabe – gilt ab Runde 3 (Halbfinale und Finale Verbandsebene)
 - Sollten die beiden an einem Kampf beteiligten Vereine (nicht Städte!) in den vergangenen 3 Saisons schon einmal in einem Pokalkampf aufeinander getroffen sein, wechselt das Heimrecht (maßgeblich: die jüngste Begegnung).
 - Sollten die beiden an einem Kampf beteiligten Vereine in den vergangenen 3 Saisons nicht in einem Pokalkampf aufeinander getroffen sein, hat der Club Heimrecht, der im Auslosungsbaum höher platziert ist.
 - Der Sportwart des BHB stellt das Heimrecht für jeden Kampf ab Runde 3 fest.
8. Die verbandsinterne Qualifikation (Phase 2, Ausscheidung von nach Phase 1 ermittelten Teams der Vereine im BHB)
 - Beginn - siehe Punkt 6.
 - Ende - voraussichtlich am 30. Juni 2020.
 - Die dritte Runde (Halbfinale) muss bis zum 19. Mai 2020 gespielt sein.
 - Das Finale (4. Runde) soll spätestens am **30.** Juni 2020 absolviert werden.
 - Es wird in jeder Runde nach Systemkategorie C gespielt; die Kämpfe werden über 2 Halbzeiten zu je 16 Boards als reine KO-Matches ausgetragen.
 - Sollte es nach 32 Boards unentschieden stehen, werden danach jeweils 2

- weitere Boards zusätzlich gespielt, bis ein Sieger fest steht.
- Halbfinale (Runde 3) und Finale (Runde 4) können in einem Termin wie die Runden 1 und 2 an einem Termin in Hannover am selben Ort ausgetragen werden, falls sich die Gewinner aus Runde 2 darauf einigen.
9. Der Sieger des Bezirksverbandes wird im KO-Verfahren ermittelt und qualifiziert sich für das DBV-Achtelfinale (Phase 3).
- Sollte der Sieger nicht am DBV-Achtelfinale teilnehmen, übernimmt der unterlegene Finalgegner seinen Platz.
 - Die zu gewährenden Clubpunkte werden nach Abschluss der verbandsinternen Qualifikation direkt vom BHB an den DBV gemeldet.
10. Allgemeine Bestimmungen
- Alle Kämpfe ab Runde 3 sind frei und gleichberechtigt zwischen den Teams so zu vereinbaren, dass die angegebene Austragungsfrist eingehalten wird. Ein Nachspielen ist wegen der weiteren Terminplanungen zu vermeiden und bedarf der Zustimmung des Sportwartes des BHB.
 - Das Ergebnis ist vom jeweiligen Sieger zeitnah unter Verwendung des Ergebnisformulars dem Sportwart des BHB zu melden.
 - Jedes Siegerteam informiert zusätzlich seinen nächsten Gegner, sofern dieser schon feststeht und veröffentlicht wurde.
 - Ist kein Turnierleiter anwesend, und wird eine Turnierleiterentscheidung benötigt, so ist der umstrittene Sachverhalt schriftlich festzuhalten und von beiden Kapitänen zu unterzeichnen. Zur Sicherheit ist ein Ersatzboard zu spielen, dessen Ergebnis zusammen mit dem Sachverhalt an das Ressort Sport des BHB zur Entscheidungsfindung zu senden ist.
 - Die Verwendung von Konventionskarten ist grundsätzlich erwünscht und ab dem Halbfinale vorgeschrieben.

Kontakt Pokal beim BHB:

Martin Staber, Oesterleystraße 3, 30171 Hannover
Tel.: +49-(0)511-490328
Mobil: +49-(0)174-710 2923
Email: mecst@t-online.de